

Vorlage-Nr.: **2308-2019/DaDi**
 Aktenzeichen: 290-012
 Fachbereich: Fraktion von Für alle im Landkreis
 Sobich, Jürgen
 Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Holzbauweise im Schulbauprogramm? – Anfrage FALD**

Anfrage der Fraktion von FALD:

Tatort: Schloßschule in Weiterstadt (Gräfenhausen) Schloßgasse Mai 2019



1. Was ist das Baujahr vom im Bild gezeigten Schulgebäude?

Die Mobiskul wurde 2014 aufgestellt.

2. Wer pflegt die Holzaußenfassade?

Die Fassade besteht aus Lärchenholz. Diese Holzart verfügt über einen hohen Harzanteil, der das Holz auch für den Einsatz als Fassadenholz brauchbar macht.

Die Hölzer sind naturbelassen. Durch Bewitterung entsteht im Laufe der Zeit eine schöne silbergraue Patina, die das Holz weniger anfällig für Wetter und Schädlingsbefall macht. Es braucht allerdings Geduld, da dieser Vorgang Jahre dauert und je nach Witterungseinfluss auf die Bauteile unterschiedlich lange dauert. In der „Übergangszeit“ kann ein ungepflegter Eindruck entstehen. Dies ist aber nicht der Fall, hier läuft ein natürlicher Alterungsprozess ab.

Da wir des Öfteren auf diese Phase angesprochen wurden und oft mit negativem Tenor (das sieht aber ungepflegt aus) werden die derzeit in Produktion befindlichen Mobiskuls mit vorergrauten Fassaden bestellt.

3. Wird die Außenfassade überhaupt gepflegt?

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Ist eine Nutzungsdauer von über 40 Jahre glaubhaft?

Ja.

5. Hat das aufgezeigte Gebäude eine Standzeit von über 40 Jahren?

Es ist geplant, sie an diesem Standort zu belassen, solange der schulische Bedarf besteht.